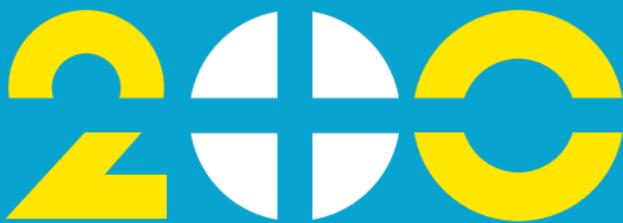


Programm

FEIER

des 200-jährigen Jubiläums
der Neugründung
des Bistums Speyer

SEHT, ICH
MACHE
ALLES NEU



JAHRE
NEUGRÜNDUNG
BISTUM SPEYER
2017



BISTUM SPEYER

Veranstaltungsorte



Dom



Vikarienhof mit Bischofshaus

> Domplatz 2



Bischofsvikar für weltkirchliche Aufgaben

> Edith-Stein-Platz 5



Bischöfliches Ordinariat

Zentralstelle und Hauptabteilung Personal

Bischöfliches Offizialat

> Kleine Pfaffengasse 14-18



Bischöfliches Ordinariat

Hauptabteilung Seelsorge

> Webergasse 11



Bischöfliches Ordinariat

Hauptabteilung Schulen, Hochschulen

und Bildung

> Große Pfaffengasse 13



Bischöfliches Ordinariat

Hauptabteilung Finanzen und Immobilien

> Domplatz 3



Caritas-Zentrum

> Ludwigstraße 13 a



Haus der Kirchenmusik & Peregrinus GmbH

> Hasenpfuhlstraße 33



Kloster St. Magdalena

> Hasenpfuhlstraße 32



Großbildleinwand

> Südlicher Domgarten

SEHT, ICH
MÄCHE
ALLES NEU

200

JAHRE
NEUGRÜNDUNG
BISTUM SPEYER
2017



Impressum

Herausgeber

Bischöfliches Ordinariat
Kleine Pfaffengasse 16 | 67346 Speyer
Telefon 06232 102-0
bistumsjubilaeum@bistum-speyer.de
www.bistum-speyer.de

Layout

Kluge Gestaltung, Landau

Fotos

Bistum Speyer, Fotolia.de

Logo

Klemens Kluge, Landau

Druck

Chroma Druck GmbH, Römerberg

Auflage: 60.000 Exemplare

Speyer, April 2017

Inhalt

03 | Grußwort
des Bischofs

05 | Wissenschaftlicher Vortrag
»200 Jahre neues Bistum Speyer«

07 | Theaterstück
»Wer die Wahrheit tut –
Scheidewege des neuen Bistums«

11 | Feier an Pfingsten

36 | Organisatorische Hinweise



Grußwort



Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer



BISTUM SPEYER

Liebe Schwestern und Brüder,

unter dem Leitwort »Seht, ich mache alles neu« (Off 21,5) feiern wir an Pfingsten das 200-jährige Jubiläum der Neugründung unseres Bistums.

»Seht, ich mache alles neu«: Diese Verheißung aus der Offenbarung des Johannes hat sich in den vergangenen zwei Jahrhunderten für unser Bistum gleich mehrfach erfüllt. Das frühere Fürstbistum war in den Wirren der Revolutionskriege untergegangen. Durch die Säkularisation hatte die Kirche viele Rechte und Güter eingebüßt. Doch mit der Unterzeichnung des Bayerischen Konkordats im Jahr 1817 wurde dem Bistum ein neuer Anfang geschenkt. Immer stärker bildete sich eine neue Gestalt von Kirche heraus: In ihrer Mitte stehen die Verkündigung, die Seelsorge und die Hinwendung zu den Schwachen. Blicken wir auf die gesamte Zeitspanne von 200 Jahren, stellen wir fest: Aus einem Anfang voller Bedrängnis ist heute wieder ein vielfältiges kirchliches Leben erstanden.

Mit der Feier zur Neugründung wollen wir uns dankbar der Führung Gottes in den vergangenen 200 Jahren erinnern und seinen lebenspendenden Geist für die Zukunft unseres Bistums erbitten. Wir eröffnen die Feier am Pfingstsonntag mit einer ökumenischen Vesper, die im Jahr des Reformationsgedenkens die ökumenische Verbundenheit des Bistums Speyer mit der Evangelischen Kirche der Pfalz und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen unterstreicht. Im Mittelpunkt des Jubiläums steht der feierliche Festgottesdienst im Dom am Pfingstmontag, zu dem wir viele Gäste aus dem In- und Ausland erwarten. Weitere Programmpunkte laden dazu ein, die Geschichte, aber auch die aktuellen Schwerpunkte und die Zukunftsideen des Bistums Speyer kennenzulernen.

Ich lade Sie herzlich ein, das Jubiläum der 200-jährigen Neugründung des Bistums Speyer mit uns zu feiern, und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen an Pfingsten.

Mit herzlichen Grüßen

+ karl-heinz wiesemann

Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Bischof von Speyer



Matthäus Georg von Chandelle war der erste Bischof nach der Neugründung des Bistums Speyers. Er leitete das Bistum von 1818 bis 1826.

Dienstag | 16. Mai 2017
Historischer Ratssaal | Maximilianstraße 12
Speyer

200 JAHRE NEUES BISTUM SPEYER

Wissenschaftlicher Vortrag von Professor Klaus Unterburger

Auf Einladung des Bistums Speyer hält Professor Klaus Unterburger am Dienstag, den 16. Mai 2017, um 19 Uhr im Historischen Ratssaal in Speyer einen wissenschaftlichen Vortrag zum Thema »200 Jahre neues Bistum Speyer«. Professor Unterburger, Jahrgang 1971, lehrt Mittlere und Neue Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Regensburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, die Theologiegeschichte seit dem Spätmittelalter, die Geschichte der Kirchenverfassung und die Ordensgeschichte.

Sein Vortrag behandelt das Spannungsverhältnis von Restauration und Innovation in der Entwicklung des Bistums Speyer seit der Neugründung im Jahr 1817. Wie kaum eine andere Diözese musste das Bistum Speyer seit der Neugründung neue Wege gehen.

Professor Klaus Unterburger





Bischof Nikolaus von Weis (Ben Hergl, Mitte) mit seinen
Pfarrern Franz Tafel (Thomas Kölsch, links) und Paul Josef
Nardini (Stephan Wriecz, rechts)

**Tournee des Chawwerusch Theaters
vom 12. Mai bis 10. Juni 2017**

»WER DIE WAHRHEIT TUT – SCHEIDEWEGE DES NEUEN BISTUMS«

Theaterstück erinnert an die Anfänge des neu gegründeten Bistums – Aufführungen in allen Dekanaten des Bistums

Anlässlich des Jubiläums der Neugründung hat das Bistum Speyer ein Theaterstück in Auftrag gegeben. Das Werk »Wer die Wahrheit tut – Scheidewege des neuen Bistums« des Chawwerusch Theaters aus Herxheim macht ein Stück Geschichte wieder lebendig. Zugleich behandelt das Stück die zeitlose Frage, was der richtige Weg des Christen in dieser Welt ist: Der Weg privater Frömmigkeit? Der Weg der praktischen Nächstenliebe? Der Weg der politischen Umgestaltung? Das Theaterstück »Wer die Wahrheit tut« wird vom 12. Mai bis zum 10. Juni in allen Dekanaten des Bistums aufgeführt.

Inhalt

1817 liegt der Speyerer Dom in Trümmern und der bayrische Löwe hat es sich in der Pfalz gemütlich gemacht. Eine unruhige Zeit voller gesellschaftlicher und politischer Veränderungen hat nicht nur den revolutionären Geist in einigen Menschen geweckt, sondern viele auch in tiefe Verunsicherung und in materielle Not gestürzt.

Da wird Nikolaus von Weis (Ben Hergl) der neue Bischof zu Speyer. Er will es gut machen – ein guter Hirte für die Menschen und ein erfolgreicher Kämpfer für die Kirche sein. Für die große Aufgabe des Wiederaufbaus des Bistums bekommt er Unterstützung von ganz unterschiedlichen Zeitgenossen: Da ist der heißblütige Franz Tafel (Thomas Kölsch), charismatischer Pfarrer in Zweibrücken. Im Kampf um mehr Gerechtigkeit und bessere Verhältnisse setzt er lieber auf die politischen Kräfte des Vormärz' als auf die der katholischen Kirche. Das kann sein sanftmütiger Amtsbruder Josef Nardini (Stephan Wriez) in Pirmasens gar nicht verstehen. Wie Bischof Weis ist er ein treuer Diener seiner Kirche, aber auch er ist entsetzt, wenn die einfachen Schuhmacher seiner Stadt im Wald wildern müssen, damit ihre Familien nicht verhungern – und dafür auch noch von der Obrigkeit ins Gefängnis gesteckt werden. Er gründet den mildtätigen Orden der armen Franziskanerinnen, in dem sich Agathe (Monika Kleebauer) und Katharina (Hanna Gandor) liebevoll um Kranke und Hungernde kümmern.

**Vorstellungsbeginn
jeweils um 19:00 Uhr | Einlass ab 18:30 Uhr**

Eintrittspreis: € 10,00 | ermäßigt: € 5,00

Für den Kartenvorverkauf

wurde ein zentrales Kartenvorverkaufstelefon im Bischöflichen Ordinariat eingerichtet:
Telefon 06232/102-0

Über die Internetseite des Bistums können Karten online bestellt werden. Eintrittskarten sind auch im Pfarrbüro am jeweiligen Veranstaltungsort erhältlich.



**Paul Josef Nardini (Stephan Wriez) mit Schwester Katharina
(Hanna Gandor, Mitte) und Schwester Agathe (Monika
Kleebauer, rechts)**

Aufführungstermine und -orte

Dekanat Landau

Edenkoben, Kurpfalzsaal, Weinstraße 94

Freitag, 12.05.2017 Premiere

Dekanat Donnersberg

Göllheim, Haus Glynheim, Hauptstraße 33

Samstag, 13.05.2017

Dekanat Pirmasens

Rodalben, Mozarthalle, Mozartplatz 1

Freitag, 19.05.2017

Dekanat Kusel

Kusel, Fritz-Wunderlich-Halle, Am Roßberg

Samstag, 20.05.2017

Dekanat Ludwigshafen

Ludwigshafen-Pfingstweide, Pfarrheim St. Albert

Madridener Weg 17

Sonntag, 21.05.2017

Dekanat Germersheim

Wörth-Maximiliansau, Tulla-Halle, Kronenstraße 12

Dienstag, 23.05.2017

Dekanat Speyer

Limburgerhof, Bürgerhaus, Burgunderplatz 2

Freitag, 26.05.2017

Dekanat Kaiserslautern

Kaiserslautern, Edith-Stein-Haus, Engelsgasse 1

Samstag, 27.05.2017

Dekanat Bad Dürkheim

Deidesheim, Stadthalle, Bahnhofstraße 1

Dienstag, 30.05.2017

Bistumsjubiläum Speyer

Speyer, Stadthalle, Obere Langgasse 33

Pfingstmontag, 05.06.2017

Dekanat Saarpfalz

St. Ingbert, Pfarrheim »Auf dem Hobbels«

– St. Josef, Hobbelsstraße 69

Samstag, 10.06.2017

> Mehr Infos



FEIER AN PFINGSTEN





Pfingstsonntag | 4. Juni 2017 | 16:00 Uhr
Dom

ÖKUMENISCHE VESPER

Den Auftakt der Feiern zum Bistumsjubiläum bildet eine ökumenische Vesper im Dom. Dabei greifen die Texte das Motto des Bistumsjubiläums auf und bitten um das Kommen des Heiligen Geistes, von dem es in den Psalmen heißt, dass er das Antlitz der Erde erneuert.

Zusammen mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann feiern die Vesper der Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) Christian Schad und der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Region Südwest Pastor Dr. Jochen Wagner, der auch die Predigt halten wird.

Als Vertreter der orthodoxen und altorientalischen Kirchen und der Freikirchen wirken Erzpriester Konstantin Zarkanitis (griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde Ludwigshafen), Diakon Dr. Bishoy Soliman (koptische orthodoxe Gemeinde Kaiserlautern) und Pastor Rainer Burkert von der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Mennonitengemeinden (Mennonitengemeinde Enkenbach) mit. Weitere Mitwirkende sind Dekanin Waltraud Zimmermann-Geisert und Dekan Johannes Pioth, beide aus Pirmasens, als Vertreter der Pfarreien von Bistum und Landeskirche sowie der Präsident der Synode der Landeskirche Hermann Lorenz und Hede Strubel-Metz vom Vorstand des Katholikenrats im Bistum Speyer.

Ökumenisch ist auch die musikalische Gestaltung der Vesper. Die Gemeinde wird begleitet vom Organisten der Speyerer Gedächtniskirche, Kirchenmusikdirektor Robert Sattelberger. Der Chor der griechisch-orthodoxen Kirchengemeinde Ludwigshafen und der Diözesankammerchor unter der Leitung von Diözesankirchenmusikdirektor Markus Eichenlaub singen liturgische Gesänge und Motetten zum Pfingstfest.





**Pfingstsonntag | 4. Juni 2017 | 21 Uhr, 22 Uhr und 23 Uhr
Dom**

»GLAUBENSFEUER«

Eine multimediale Licht-Klang-Installation

»Glaubensfeuer«, das sind spektakuläre Lichteffekte, außergewöhnliche Farbstimmungen und sphärische Klänge in Verbindung mit biblischen Texten. Im Mittelpunkt der knapp einstündigen Präsentation stehen die christlichen Symbole Wasser, Licht und Feuer. Sie werden effektvoll in Szene gesetzt und mit biblischen Texten und Bildern in Verbindung gebracht. Zugleich bieten spezielle Lichteffekte Gelegenheit, den Raum der romanischen Kathedrale kennenzulernen und neu zu erleben. So werden zum Beispiel Lichtspots auf einzelne Architekturelemente oder Objekte und Figuren gerichtet. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, den Kirchenraum mit allen Sinnen auf eine neue, ungewöhnliche und unerwartete Weise zu erfahren.

Entwickelt wurde die multimediale Licht-Klang-Installation vom Bistum Mainz in Zusammenarbeit mit dem renommierten Licht- und Mediadesigner Thomas Gerdon. Er hat schon mehrfach für große Fernsehproduktionen die Lichteffekte gestaltet und ist auch international tätig.

Die Präsentation »Glaubensfeuer« wird dreimal in Folge gezeigt, jeweils im Abstand einer vollen Stunde. Die Sitzplätze im Dom sind begrenzt. Aus organisatorischen Gründen ist es deshalb erforderlich, dass alle Personen, die am »Glaubensfeuer« teilnehmen möchten, sich im Vorfeld eine Einlassberechtigung holen. Diese sind am Pfingstsonntag ab 17 Uhr im weißen Pavillon vor dem Dom kostenlos erhältlich. So erfährt man genau, zu welcher Uhrzeit man am »Glaubensfeuer« teilnehmen kann. Der Eintritt ist frei.

> Mehr Infos



Auf der Internetseite des Bistums Speyer finden Sie ein Video zum Glaubensfeuer: www.bistum-speyer.de

Das »Glaubensfeuer« verbindet Lichteffekte und sphärische Klänge mit biblischen Texten zu den christlichen Symbolen Feuer, Wasser und Licht.



Pfingstmontag | 5. Juni 2017 | 10 Uhr
Dom

FEIERLICHES PONTIFIKALAMT

Das feierliche Pontifikalamt am Pfingstmontag um 10.00 Uhr im Dom bildet den Höhepunkt der Feierlichkeiten zum Bistumsjubiläum. Gemäß dem Motto »Seht, ich mache alles neu« (Offb 21,5) wird gerade an Pfingsten um das Kommen des Geistes gebetet, der mit seiner Kraft auch heute die Kirche erneuern will.

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, der auch die Predigt hält, feiert die Eucharistie in Konzelebration mit Bischöfen aus den Speyerer Nachbar- und Partnerbistümern, die ihre Verbundenheit mit dem Bistum zum Ausdruck bringen. Die Dommusik gestaltet die Feier mit Werken, die fast alle im Laufe der letzten 200 Jahre für den Dom oder das Bistum komponiert wurden. Zudem wird das eigens für diesen Anlass gedichtete Lied zum Bistumsjubiläum gesungen.

Im Dom werden zusätzliche Stühle in den Seitenschiffen aufgestellt und der Gottesdienst auf Monitoren übertragen. Außerdem wird er auf eine Großbildleinwand im südlichen Domgarten übertragen. Auch dort stehen Sitzgelegenheiten zur Verfügung.

Auch im Internet wird das Pontifikalamt live auf www.domradio.de zu sehen sein.

> Mehr Infos





Pfingstmontag | 5. Juni 2017 | nach dem Pontifikalamt
Domvorplatz

AUSSCHANK VON PFÄLZER WEIN AUS DEM DOMNAFP



Gemäß alter Speyerer Tradition wird zu besonderen Anlässen der Domnapf auf dem Domplatz mit Pfälzer Wein gefüllt und als Ausdruck gemeinsamer Festfreude an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgeschenkt. Auch zum Jubiläum der Neugründung wird diese Tradition gepflegt. Nach dem Festgottesdienst beginnt der Ausschank und bietet Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnung.

Nach dem Pontifikalamt zum Bistumsjubiläum sind die Besucherinnen und Besucher herzlich zum Ausschank aus dem Domnapf eingeladen. Sie benötigen dazu ein entsprechendes Glas der Sonderedition zur Domnapffüllung. Dieses Glas ist zum Preis von 3 Euro an einem der drei Glas-Verkaufsstände vor dem Rathaus, im Domgarten und vor dem Bischofshaus erhältlich. Der Glasverkauf beginnt um 10.30 Uhr. Wir bitten um Verständnis, dass am Tag der Domnapffüllung pro Person nur maximal ein Karton (6 Gläser) abgeben werden kann.

Das Glas können die Besucherinnen und Besucher am Domnapf füllen lassen, solange der Vorrat reicht.

Pfingstmontag | 5. Juni 2017 | 12:00 bis 16:30 Uhr

»TAG DER OFFENEN TÜR«

**in den Dienstgebäuden des Bischöflichen
Ordinariats und in kirchlichen Häusern und
Einrichtungen rund um den Dom**

Am Nachmittag öffnen das Bischöfliche Ordinariat und mehrere kirchliche Häuser und Einrichtungen ihre Türen. Sie laden die Besucherinnen und Besucher dazu ein, die Geschichte, aber auch die aktuellen Schwerpunkte und die Zukunftsideen des Bistums Speyer kennenzulernen.



1

Bischofshaus | Domplatz 2

Führung durch Bischofshaus und Kapelle

Das Bischofshaus öffnet seine Türen für kleine Führungen durch die öffentlichen Räume des Hauses. Der Schwerpunkt liegt auf der bischöflichen Hauskapelle, in der die heilige Edith Stein gefeiert wird. Zur Abrundung bieten die Schwestern des Bischofshauses kleine Appetithäppchen aus der Bischofsküche an. Anmeldung und Treffpunkt für die Führung ist am Infopunkt im Dombesucherzentrum direkt neben dem Dom. Die Führungen finden in Abständen von 30 Minuten statt. Die Besucherinnen und Besucher erfahren bei der Eintragung in die Liste, zu welcher Zeit sie das Bischofshaus besichtigen können.



2

Weltkirche und Orden | Edith-Stein-Platz 5

»Weltweit vernetzt – für das Leben in Fülle«

Begegnen Sie Ordenschristen und weltkirchlich Engagierten, die ihre Berufung leben: verwurzelt in Gott und solidarisch mit den Menschen. Menschen mit reichen Erfahrungen erzählen von ihrem geistlichen Weg und ihrem Engagement in der weltweiten Kirche.

Im Garten werden Lieder gesungen, begleitet von Schwester Ambrosia am Akkordeon. Psalmen, Bibelstellen und Texte von Edith Stein laden zum Gespräch ein. Stellwände mit Fotos informieren über die Aktivitäten der Orden. Für Kinder gibt es Spiel- und Malangebote.



3

**Bischöfliches Ordinariat | Kleine Pfaffengasse 14-18
Zentralstelle**

Angebote der Zentralstelle

Achtung, Aufnahme!

Ob RPR1. Angedacht! bigFM bigMESSAGE oder Feels Like Heaven bei Rockland Radio – das ist einfach himmlische Hör-Stoff, den wir im Tonstudio des Bischöflichen Ordinariats produzieren. Schauen Sie uns über die Schulter bei der Arbeit, probieren Sie selber aus, wie sich Sprechen ins Mikrofon anfühlt (und an hört), und staunen Sie nicht schlecht, wenn Sie sich plötzlich – selber hören!

Qualität durch Religion

Lernen Sie das Speyerer Qualitätsmanagement »SpeQM« in den katholischen Kindertagesstätten im Bistum Speyer kennen. Für Ihre Fragen stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Regionalverwaltungen zur Verfügung.

Durchblick bei den Gremien des Bistums

Ob Allgemeiner Geistlicher Rat, Domkapitel, Diözesanvermögensverwaltungsrat oder Personalausschuss: Es ist gar nicht so leicht, in der Vielzahl von Gremien und Räten des Bistums den Durchblick zu behalten. Im Sitzungssaal des Allgemeinen Geistlichen Rates und des Domkapitels stellen wir Ihnen die wichtigsten Gremien, ihre Aufgaben und ihre Zusammensetzung vor.

»Gemeindepastoral 2015« aus juristischer Perspektive

Das Bischöfliche Rechtsamt bietet mehrere PowerPoint-Präsentationen zu staatskirchenrechtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Prozess »Gemeindepastoral 2015« an. Mitarbeiter des Rechtsamts stehen für Gespräche zum Thema Staatskirchenrecht bereit.

Der Innenrevision über die Schulter geblickt

Was macht die Interne Revision? Das erfahren die Besucherinnen und Besucher im Gespräch mit Fachleuten des Ordinariats. Im Film wird verdeutlicht, was Ziele und Methoden der Innenrevision sind.

Elektronische Datenverarbeitung: Zahlen – Daten – Köpfe

Die EDV-Abteilung präsentiert Fakten und Daten zur IT-Landschaft im Bistum Speyer. Eine kleine Ausstellung »EDV und IT« im Wandel der Zeit zeigt die Entwicklung der Informationstechnologie während der letzten Jahrzehnte. In einem elektronischen Quiz für Kinder und Jugendliche können helle Köpfe ihr Wissen unter Beweis stellen. Alle Teilnehmer des Quiz nehmen an der Verlosung von interessanten Hauptpreisen teil.

Die Kirchenrechnung in der Praxis

Hier geht es um die Buchführung der Kirchengemeinden in den Regionalverwaltungen. An einem Arbeitsplatz wird der Rechnungseingangsworkflow gezeigt. Ein Blick in das EDV-Buchungssystem WILKEN ist möglich.

An der Seite der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mitbestimmung ist in der Kirche ein wichtiges Thema. Die Mitarbeiter-Vertretung (MAV) ist ein Erfolgsmodell, und das seit fast 50 Jahren. Im Gespräch mit den Fachleuten der Mitarbeiter-Vertretung bekommen Sie aktuelle Informationen zu Themen wie Elternzeit, Rente, Pflege und vielen mehr.

Einblicke in das Bistumsarchiv

Archivführung

Einmal einen Blick hinter die Kulissen eines Archivs werfen? Dann besuchen Sie uns und lassen Sie sich bei einer Archivführung von historischen Originalen aus unterschiedlichen Epochen begeistern. Die Führungen finden stündlich ab 12:30 Uhr im Magazin des Archivs statt, das normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Treffpunkt: Magazin im Erdgeschoss

Termine: 12:30 Uhr, 13:30 Uhr, 14:30 Uhr, 15:30 Uhr

Anzahl: max. 20 Personen pro Führung

Familienforschung

Erforschen Sie die Geschichte Ihrer Familie und bewahren Sie so wertvolle Erinnerungen! Einen ersten Einblick und praktische Einstiegstipps in die Familienforschung geben wir Ihnen im Lesesaal des Bistumsarchivs. Hier können Sie sich über unser vielfältiges Angebot informieren. Vielleicht wecken wir ja Ihren Forscherdrang?

Historische Recherche

Wie arbeitet eigentlich ein Archiv? Wie recherchiere ich richtig in historischen Dokumenten? Das Archiv des Bistums Speyer gewährt Ihnen spannende Einblicke in die Archivarbeit im Lesesaal. Im Fokus stehen dabei Forschungsfragen zum Speyerer Kaiserdom, die Sie anhand verschiedener Archivalien selbst beantworten können.

Bücher zur Bistumsgeschichte

Sie interessieren sich für die Geschichte unseres Bistums? Die Schriftenreihe des Bistumsarchivs informiert über die Historie der Speyerer Bischöfe, des Doms, der Klöster, über die NS-Zeit oder die Entstehung der Räte sowie über vieles mehr. Nutzen Sie das Verkaufsangebot in unserer Bücherecke.

Das Arbeitsschutzmobil des Verbandes der Deutschen Diözesen

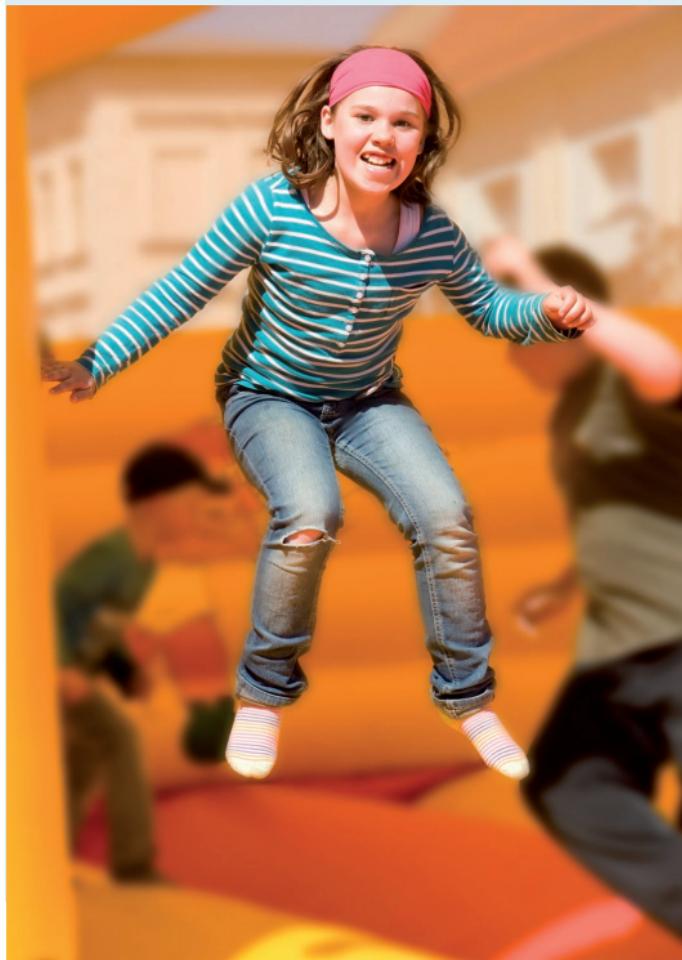
Es erwartet Sie ein Kleintransporter angefüllt mit praktischen Beispielen von Leitern, Motorsensen und vielen anderen Geräten etc., die Hauptunfallschwerpunkte darstellen. Sie erhalten aber auch Hinweise zum Tragen von schweren Lasten, zum Hautschutz oder zum Umgang mit Stress während der Arbeit. Ganz spannend wird es für Ihre simulierte Autofahrt unter Alkohol.

Unterwegs im Namen des Herrn

Die Fuhrparkverwaltung präsentiert die Dienstfahrzeuge für Mitarbeiter und informiert über deren Nutzung. Eines unserer Behindertenfahrzeuge kann besichtigt werden und das vom Bistum genutzte Carsharing-System wird vorgestellt.

Hüpfburg für Kinder

Im Hof des Bischöflichen Ordinariats wartet eine Hüpfburg auf junge Besucherinnen und Besucher.



Angebote der Hauptabteilung Personal

»Du sollst dem Ochsen, der drischt, das Maul nicht verbinden« (1 Kor 9,9). Paulus zitiert das Alte Testament, wenn es um den Einsatz in der Seelsorge geht. Nicht alle arbeiten ja nur um Gotteslohn. Das Bodenpersonal Gottes muss verwaltet und bezahlt werden.

Wer gehört dazu? Wie viele sind es? Wie wird es eingesetzt? Und was verdient man im Weinberg des Herrn? Gern beantworten wir diese und andere Fragen in der Hauptabteilung Personal.

Wer dreht am Personalkarussell des Bistums?

Wie kommt es in Schwung und welche Spielregeln gibt es dafür? Darüber informieren im Gespräch die Ansprechpartner/innen für die verschiedenen Berufsgruppen.

»Gehalt«-volles von der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAST)

Die Mitarbeiterinnen der Mitarbeiter der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle geben Einblicke in wichtige Themen der Personalverwaltung. Die Informationen sind mit Schaubildern auf Pinnwänden aufbereitet.

Zahlen, Zahlen, Zahlen

Meine Gehaltsmitteilung verstehen

Mit der Auszahlung der Bezüge ist nicht Schluss

Wer bekommt noch Geld von uns?

Gesetze, Tarife, Bescheinigungen, Statistiken

Was uns sonst noch umtreibt

Keine Angst vor Altersarmut

Die freiwillige betriebliche Altersvorsorge in der Diözese

Schule zu Ende – und jetzt? Wir bilden aus!

In einem Film werden Ausbildungsangebote der Kirche vorgestellt. Vor allem junge Menschen erfahren hier, wie man bei der Kirche seinen Berufsweg starten kann.



Starten Sie zur »Bistums-Rallye«

Die Auszubildenden des Bischoflichen Ordinariats laden zu einer spannenden Erkundungstour für jedermann durch die Gebäude des Bischoflichen Ordinariats ein. Wer teilnimmt, lernt nicht nur das Bischofliche Ordinariat auf spielerische Weise besser kennen, sondern kann auch einen Preis gewinnen.

3

Bischöfliches Ordinariat | Kleine Pfaffengasse 14-18

Das Bischofliche Offizialat

Alles was Recht ist

Kann Kirche Ehen scheiden? Was verbirgt sich hinter einer »Eheannulierung«? Wann ist nach dem Scheitern einer Ehe eine zweite kirchliche Eheschließung möglich?

Das und andere Fragen rund ums kirchliche Eherecht können Sie mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Kirchlichen Ehegerichts (Bischöfliches Offizialat) gerne besprechen.

Das Bischofliche Offizialat stellt Kontaktpersonen, das Kirchliche Eherecht und die rechtlichen Möglichkeiten nach dem Scheitern einer Ehe vor.

Bischöfliches Ordinariat | Webergasse 11
Hauptabteilung Seelsorge

Eintauchen in die Vielfalt der Seelsorge

In der Hauptabteilung Seelsorge finden die Besucherinnen und Besucher alles, was vom Bischöflichen Ordinariat in Sachen Seelsorge getan, organisiert und geplant wird. Eine äußerst lebendige und bunte Vielfalt prägt das Haus: da sind alle Altersgruppen im Blick und alle Felder der Seelsorge – in den Pfarreien und Gemeinden und an vielen anderen Orten, wo sich Kirche zeigt.

Themen von A bis Z haben hier ihren Platz: Arbeitswelt, Berufung, Ehe und Familie, Katechese, Krankenhaus, Kinder und Jugendliche, Liturgie, Menschen mit Behinderung, Messdiener, Polizeiseelsorge, Spiritualität, Trauer und noch viele andere mehr. Außerdem stellen sich die Jugend- und Erwachsenenverbände und der Katholikenrat mit eigenen Ständen und Aktionen vor. Zum Verweilen, zu Gesprächen über Gott und die Welt oder einfach zum Ausruhen lädt der Garten ein und für Kinder gibt es einen »Kinderdomnapf« und eine Hüpfburg.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Hauses erwarten Sie, um Ihre Fragen zu beantworten, Ihnen unsere guten Ideen vorzustellen und mit Ihnen an der Zukunft unseres Bistums zu bauen. Zur Seelsorge gehört auch die Abteilung Kirchenmusik: im Haus der Kirchenmusik gibt auch dazu jede Menge Interessantes.





5

Bischöfliches Ordinariat | Große Pfaffengasse 13
Hauptabteilung Schulen, Hochschulen und Bildung

Angebote aus dem Arbeitsbereich Katholische Erwachsenenbildung

Schnell pack's ein – das Nötigste für die Flucht

Weltweit sind Millionen Menschen auf der Flucht und hoffen auf eine lebenswerte Zukunft für sich und Ihre Kinder. Hier können Sie Ihren Koffer für die Flucht packen: Kompass, Regenschirm, Wanderschuh, Wasser, Ausweis, Zeugnisse, Klamotten, Ersparnisse??? Was brauche ich, was ist wirklich wichtig?

Bunte Blumen zum Jubiläum – eine Kreativ-Aktion für Jung und Alt

Passend zu den leuchtenden Farben des »Glaubensfeuers« werden Blumen aus gelbem, rotem oder orangefarbenem Seidenpapier gefaltet und auf ein weißes Vlies geklebt – so entsteht ein Blumenteppich zum 200. Geburtstag.

Angebote aus dem Arbeitsbereich Schule

»Wie viele Geschwister hatte Jesus?« – Das große Kahoot!-Quiz rund um den Religionsunterricht

Bei diesem digitalen Quizformat kann der Spieler aus vier Antworten die Richtige aussuchen. Es ist eine spielerische Möglichkeit sein Wissen aus dem Religionsunterricht zu testen.

Das Quiz startet jeweils um 12:30 Uhr, 13:30 Uhr, 14:30 Uhr und 15:30 Uhr.

Katholische Schulen haben viele Gesichter

Die Nikolaus von Weis Realschule plus präsentiert – stellvertretend für die katholischen Schulen im Bistum – ihre Arbeit und informiert über die besonderen Chancen und Möglichkeiten katholischer Schulen.

»Gutes Leben. Für alle!«: Mini-Workshops für Kinder und Jugendliche

Beeinflusst unser Essen den Klimawandel? Wird es auch morgen noch Fische in den Weltmeeren geben? Wo war mein Handy, bevor es zu mir kam? Woran erkenne ich, wie mein Kleidungsstück hergestellt wurde? An spielerischen Stationen erfahren Kinder und Jugendliche, wie man die Schöpfung schützt und verantwortungsbewusst einkauft. Sammelstationen für Alt-Handys und Stifte aus Plastik tragen aktiv zum Umweltschutz bei. Wer alle Stationen durchläuft und etwas in den Sammelstationen abgibt, erhält eine kleine Belohnung.

Mitmach-Stationen: Fremde Lebenswelten

Das Projekt Fremde Lebenswelten wird von dem Referat Ganztagschule und young- caritas, als AG in der Ganztagschule, angeboten. Tauchen Sie, wie die Schülerinnen, an Mitmach- Stationen in die Lebenssituation z.B. von Menschen der Dritten Welt, Flüchtlingen oder alten Menschen ein. Welche Sozialaktionen mit Schülerinnen und Schülern daraus entstanden sind, können Sie an einer Stellwand betrachten.

»Meine Diözese« – 5 Jahre Schülertage im Bistum Speyer

Das heißt, ein Tag »raus aus dem Unterricht – rein in den Dom und die kirchliche Arbeit«. Über 2500 Jugendliche der Oberstufe aus Schulen im Bistum haben sich bereits an dem Projekt beteiligt. Über 15 diözesane Abteilungen und Institutionen sind beteiligt und jedes Jahr gibt es neue Erfahrungen und die gleichen Fragen. Ergebnisse und Bilder finden Sie auf einer Stellwand

Angebote aus dem Arbeitsbereich Fachstelle Katholische öffentliche Büchereien

Gutes LESEN für alle!

Hunderte Bilderbücher, aktuelle Romane (insbesondere für viellesende Frauen), attraktive Koch- und Gartenbücher mit den neuesten Trends verbergen sich im Erdgeschoss des Gebäudes in der Großen Pfaffengasse. Herzliche Einladung an alle Leseratten und Bücherfreunde zum Stöbern und Anlesen.

Daneben gibt es fachkundige Beratung und Vorlese-aktionen für kleine Zuhörer.



6

Bischöfliches Ordinariat | Domplatz 3 Hauptabteilung Finanzen und Immobilien

Was geschieht mit der Kirchensteuer?

In der Bischöflichen Finanzkammer begegnen Sie den Expertinnen und Experten zu den Themen Haushalt und Finanzen. Auf Stellwänden erhalten Sie Informationen zum Beispiel zur Aufsicht der Kirchengemeinden und Kirchenstiftungen in finanzieller Hinsicht sowie über die Verwendung von Kirchensteuermitteln. Im Blick auf Dom-Besucher aus aller Welt werden verschiedene Währungen präsentiert. Bei einem Ratespiel können Sie Ihr Schätzvermögen auf die Probe stellen.

Kirchliche Gebäude im Wandel der Zeit

In einer gemeinsamen Ausstellung präsentieren das Bischöfliche Bauamt und das Bischöfliche Denkmalamt Exponate zu kirchlichen Gebäuden im Wandel der Zeit. Auch die Aufgaben und Projekte des Bischöflichen Bauamts und Bischöflichen Denkmalamts werden vorgestellt. Architekten und Mitarbeiter/innen demonstrieren die Bearbeitung aktueller Projekte mit CAD- und AVA-Software. Weitere thematische Schwerpunkte sind die Maßnahmen zur Unterbringung von Flüchtlingen in Gebäuden der Kirchengemeinden sowie der Klimaschutz in Kirchen und Häusern des Bistums. Dargestellt werden auch der Ablauf des Genehmigungsverfahrens und die Durchführung von Baumaßnahmen im Bistum. Kinder finden Gelegenheit zum Malen und kreativen Gestalten.

Wie werden kirchliche Immobilien verwaltet?

Bei der Abteilung Liegenschaften erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Quiz über das Bistum sowie Informationen rund um den kirchlichen Grundbesitz. Außerdem stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung für Fragen und Gespräche zur Verfügung.



7

Caritas-Zentrum Speyer | Ludwigstraße 13a

Not sehen und handeln

Das Caritas-Zentrum Speyer begrüßt die Besucherinnen und Besucher mit Informationen rund um die Beratungsangebote und Hilfemöglichkeiten des Zentrums und der Caritasarbeit in der gesamten Diözese Speyer.

Teilen und helfen

Die Task Force Flüchtlingshilfe des Bistums Speyer und seines Caritasverbandes informiert in der Engelsgasse über die Hilfe und Unterstützung für geflüchtete Menschen und ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit.



Eucharistische Anbetung in der Afra-Kapelle

Von 12 Uhr bis 16 Uhr besteht die Möglichkeit zur stillen eucharistischen Anbetung in der Afrakapelle des Domes.

Ausstellung zu 200 Jahren Bistums- geschichte im Seitenschiff

Eine Ausstellung im Seitenschiff des Domes lädt ein zum Gang durch 200 Jahre der jüngeren Bistums-geschichte. Mit der Neugründung wurde dem Bistum ein neuer Anfang geschenkt. Immer stärker bildete sich eine neue Gestalt von Kirche heraus: In ihrer Mitte stehen die Verkündigung, die Seelsorge und die Hinwendung zu den Schwachen. Vieles hat sich in den vergangenen 200 Jahren gewandelt: Grenzen und Strukturen, Ämter und Rollen ebenso wie das Verhältnis zwischen Kirche und Staat. Auch das geistliche Leben und das soziale Engagement des Bistums haben viele Auf- und Umbrüche erfahren. Nicht zuletzt geben die Kirchengebäude zwischen Saar und Rhein, zwischen dem Donnersberg im Norden und der Grenze zu Frankreich im Süden Zeugnis von dem Weg, den das Bistum Speyer in den vergangenen zwei Jahrhunderten genommen hat.



8

Haus der Kirchenmusik | Hasenpfehlstraße 33b

Das Lob Gottes musikalisch erklingen lassen



Das »Haus der Kirchenmusik« im Klosterbereich der Dominikanerinnen von St. Magdalena lädt Sie herzlich ein, sich über die Aktivitäten der Bistums-musik, der Dommusik und der Ausbildung am Bischöflichen Kirchenmusikalischen Institut zu informieren. In der Zeit zwischen 13 Uhr und 16 Uhr können Sie unter anderem offene Proben von Nachwuchschören der Dommusik besuchen, zum Beispiel um 15 Uhr die jüngsten Kinder der vokalen Früherziehung.

Außerdem haben Sie die einmalige Gelegenheit, in den Unterricht für Stimmbildung und Instrumental-unterricht (Klavier, Orgel) hinein zu schnuppern. Von 15 bis 16 Uhr haben Sie die Möglichkeit, an einer offenen Chorprobe teilzunehmen. Und natür-lich werden alle Ihre Fragen rund ums Singen und Musizieren im Bistum und im Dom von den Mitar-beiterinnen und Mitarbeitern im Haus der Kirchen-musik beantwortet.

8

Peregrinus GmbH | Hasenpfehlstraße 33

Besuch bei den Machern der Kirchenzeitung »Der Pilger«



Am Fuße des Doms, mitten in der Altstadt beim Kloster St. Magdalena, ist die Peregrinus GmbH beheimatet, in deren Räumen die Kirchenzeitung »der pilger« entsteht. Sie sind eingeladen, die Verlagsräumlichkeiten zu besichtigen, im gedruck-ten historischen Archiv der Kirchenzeitung bis zurück ins Jahr 1848 zu stöbern und alle Produkte der Peregrinus GmbH, Zeitung, Magazin und Bücher, kennenzulernen.

AUF DEN SPUREN DER HEILIGEN EDITH STEIN

Von 1923 bis 1931 unterrichtete die 1998 heiliggesprochene Edith Stein als Lehrerin an den Schulen des Klosters St. Magdalena in Speyer. Das Kloster ist zugleich eine Erinnerungsstätte an die Heilige Edith Stein. Hier können Sie das Zimmer besichtigen, in dem Edith Stein acht Jahre gewohnt hat. Eine Dauerausstellung erschließt die literarischen Werke von und über Edith Stein und führt den Besucherinnen und Besuchern ihren Lebensweg vor Augen. Erleben Sie außerdem ein Tonbild über den Lebens- und Glaubensweg von Edith Stein sowie eine Bilddokumentation über ihr Leben und über die Geschichte des Klosters St. Magdalena seit 1228.





**Pfingstmontag | 5. Juni 2017 | 16:30 bis 17:30 Uhr
Dom**

»SINGT DEM HERRN EIN NEUES LIED«: OFFENES SINGEN IM DOM

»Singt dem Herrn ein neues Lied«: Unter diesem Titel findet ein Offenes Singen im Dom statt. Die Kathedrale soll sich mit Menschen füllen, die das österlich-pfingstliche Lob anstimmen und Lieder des Glaubens und der Freude singen. Von den Taten Gottes in der Geschichte zu singen, ermutigt zu Hoffnung und Zuversicht für den Weg der Kirche in Gegenwart und Zukunft. Alle sind eingeladen zu diesem einzigartigen Erlebnis.



**Pfingstmontag | 5. Juni 2017 | ab 17:30 Uhr
Südlicher Domgarten**

FESTAUSKLANG IM DOMGARTEN

Mit der Möglichkeit zu Begegnung und Gesprächen, Verpflegung und musikalischer Umrahmung durch die Vanecek-Wandermusikanten aus dem Kuseler Musikantenland klingt das Fest im südlichen Domgarten gemütlich aus.

Pfingstmontag | 5. Juni | 19:00 Uhr
Stadthalle Speyer | Obere Langgasse 33 | Speyer

THEATERSTÜCK »WER DIE WAHRHEIT TUT«

Chawwerusch
THEATER

In der Speyerer Stadthalle führt das Chawwerusch Theater aus Herxheim um 19.00 Uhr das Theaterstück »Wer die Wahrheit tut – Scheidewege des neuen Bistums« auf. Es beleuchtet die schwierigen Anfangsjahre des Bistums Speyer im 19. Jahrhundert und das Ringen um einen glaubwürdigen und theologisch verantworteten Weg der Kirche, wie er sich an markanten Priestergestalten und ihrem Wirken ablesen lässt.

Einlass: ab 18:30 Uhr

Eintrittspreis: € 10,00 | ermäßigt: € 5,00

Eintrittskarten sind im Vorfeld im Bischöflichen Ordinariat (Zentrale), Kleine Pfaffengasse 16 und am Pfingstmontag an der Abendkasse in der Stadthalle erhältlich.





Organisatorische Hinweise



Info-Punkt

Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte an unseren Info-Punkt. Dieser befindet sich im **Dom-Besucherzentrum im südlichen Domgarten**. Aber auch das Ordnungspersonal hilft Ihnen gerne weiter.



Fragen / Probleme / Fundbüro

Bitte wenden Sie sich an das Ordnungspersonal oder melden Sie sich direkt am **Info-Punkt im Dom-Besucherzentrum**.

Ab Dienstag, 6. Juni 2017 erreichen Sie das Fundbüro im Bischöflichen Ordinariat, **Tel. 06232/102-0**.



Parkmöglichkeiten

Es stehen die Parkplätze **Festplatz P7** (gebührenfrei), **Naturfreundehaus P8** (gebührenfrei) und **Schwimmbad P9** (gebührenfrei) sowie der Parkplatz **Technik-Museum** (gebührenpflichtig) zur Verfügung. Bitte folgen Sie dem Parkleitsystem der Stadt Speyer.

Alle Parkplätze sind ca. 5 – 10 Gehminuten vom Dom entfernt.

Dom-Besucherzentrum im südlichen Domgarten



Verpflegung

In den Höfen der Dienstgebäude des Bischöflichen Ordinariates sowie des Caritas-Zentrums bietet Ihnen das Kochwerk-Team des Ökumenischen Gemeinschaftswerkes Pfalz von 12:00 Uhr bis 16:30 Uhr sowohl herzhafte Speisen (auch fleischlos) als auch Kaffee und Kuchen sowie Wein, Bier und alkoholfreie Getränke an.

Im südlichen Domgarten können Sie sich von 12:00 Uhr bis in den Abend hinein beim Imbissbetrieb Spitzfaden verpflegen.



Toiletten

Im südlichen Domgarten stehen die offizielle Toilettenanlage (mit Behinderten-WC) sowie zusätzlich aufgestellte WC-Container zur Verfügung. In den verschiedenen Dienstgebäuden können die dortigen Toiletten benutzt werden.



Sanitätsdienst / Wickelzelt

Der Malteser-Hilfsdienst übernimmt den Sanitätsdienst. Ein zentrales Sanitätszelt/Wickelzelt befindet sich im südlichen Domgarten.

Notfall-Rufnummer

Bei einem Notfall erreichen Sie die Veranstaltungsteleitung unter der Telefon-Nr. **06232/102-105**.



SEHT, ICH
MACHE
ALLES NEU

200

JAHRE
NEUGRÜNDUNG
BISTUM SPEYER
2017